



Verlag der „Deutschen Moden-Zeitung“  
 Aug. Polich, Leipzig.

(Z) [41136]

P. P.

Bei Beginn des neuen Jahrgangs erlauben wir uns, Sie um Ihre fernere, lebhaftere Teilnahme für den Vertrieb unserer so leicht absehbaren „Deutschen Moden-Zeitung“ zu bitten.

Hat doch der abgeschlossene Jahrgang unsererseits den Beweis erbracht, daß wir durch

## verschönerte und reiche Ausstattung

alles gethan haben, um unsere Zeitung auf der Höhe eines tonangebenden Familien-Modenblattes zu halten und deren allgemeine Beliebtheit noch zu steigern.

Wie reich der Inhalt des Jahrgangs **Oktober 1898—1899** gewesen, dafür ergeben die gebrachten

# 2545 Modenabbildungen

den besten Beweis.

Der sorgsam zusammengestellte Leseteil enthielt unter anderen **27 Novellen und Erzählungen, 157 Aufsätze zur Belehrung und Unterhaltung, 78 verschiedene Gedichte** (darunter allein 28 für Familienfeste etc.), **59 Artikel über Mode, Putz und Schneiderei, 19 Artikel über unsere Wohnung, 10 Artikel über Sport, 255 Artikel über Hauswirthschaftliches und Vorschriften für die Küche, 17 diverse Rätsel, 10 Artikel über Handarbeit; außerdem geschäftliche Neuheiten, Briefstelle, Bücherbesprechungen etc.**

Im kommenden Jahrgang werden wir, wie bisher, bestrebt sein,

## alle erprobten, modischen Neuheiten

zu bringen, so daß jede Frau in den Stand gesetzt sein wird, sich ihre und ihrer Kinder Kleider billig, hübsch und modern herzustellen und dadurch für den Hausstand namhafte Ersparnisse zu erzielen.

Außerdem sind wir durch Abschluß mit dem besten Pariser Modedournal in der Lage, unseren Leserinnen

## fortgesetzt die allerletzten Moden-Neuheiten

zu bieten, ein **Verzweil**, sowohl für die elegante Dame, die die neuen Moden trägt, als für die Schneiderin, die für Beschaffung derselben zu sorgen hat.

ferner liegen für den Unterhaltungsteil eine Reihe interessanter Artikel über die **Frauenbewegung**, ihre Entstehung und Entwicklung vor, mit besonderer Berücksichtigung der neuesten Bewegung im Kreise der christlichen Frauen; außerdem mehrere gediegene Aufsätze über **Vor- und Nachteile des Hausbesitzes** und solche über **Versicherungs- und Rentenwesen** im Hinblick auf die Frauen. Nach wie vor werden wir dem Hauswesen unsere Aufmerksamkeit ganz besonders zuwenden und in der Briefstelle Rat und Auskunft in allen an uns gelangenden Anfragen geben.

**Gut geleitet, vorzüglich illustriert, reich an Inhalt, praktisch und belehrend für die Hausfrau, giebt es kein besseres, kein preiswerteres Familienjournal.**